

# Bremische Bürgerschaft

## Landtag

### 18. Wahlperiode

#### Anfragen in der Fragestunde

1.

21.01.14

#### **Polizeieinsätze mit psychisch erkrankten Menschen im Land Bremen**

Wir fragen den Senat:

Inwiefern bestehen spezielle Dienstanweisungen, Handlungsanweisungen, Handhabungen oder Lehrgänge für die Polizeibehörden im Land Bremen, um den sachgerechten und menschenwürdigen Umgang mit psychisch erkrankten Menschen bei Polizeieinsätzen zu gewährleisten?

Zu welchem Zeitpunkt ist bei den polizeilichen Einsätzen mit psychisch erkrankten Menschen die Gefahr beendet?

Inwiefern ist die Informationspflicht zur Zusammenarbeit zwischen der Polizei und der zuständigen WTG-Behörde (Wohn- und Teilhabegesetz) geregelt, und wie wird die sachgerechte Erfüllung sichergestellt?

Erwin Knäpper, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

2.

21.01.14

#### **Gefährdung der Polizeibeamten im Land Bremen durch gewaltbereite Personen**

Wir fragen den Senat:

Wie schützen sich die Polizeibeamten bei offensichtlicher Überzahl gewaltbereiter Personen selbst und erhalten die öffentliche Sicherheit aufrecht?

Welchem Milieu bzw. welchen Gruppierungen werden im Land Bremen gewaltbereite Personen zugeordnet?

Welche Möglichkeiten sieht der Senat die Gewaltbereitschaft zu minimieren?

Erwin Knäpper, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

3.

22.01.14

### **Teilnahme Bremens am EU-Schulobst- und -gemüseprogramm**

Wir fragen den Senat:

1. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, dass Bremen sich an dem EU-Schulobst- und -gemüseprogramm beteiligt, für das die EU ab dem Schuljahr 2014/2015 Deutschland 19,7 Mio. € zur Verfügung stellt und an dem bereits acht Bundesländer teilnehmen?
2. Welche finanziellen Mittel müsste Bremen vor dem Hintergrund der voraussichtlichen Reduzierung des Eigenanteils an den Kosten von bisher 50 Prozent auf 25 Prozent aufbringen?

Sülmez Dogan, Dr. Kirsten Kappert-Gonther, Dr. Hermann Kuhn,  
Dr. Maike Schaefer, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

4.

22.01.14

### **Stand der Umsetzung bei den schulersetzenen Maßnahmen durch die ReBUZen**

Wir fragen den Senat:

1. Auf welchem Stand befinden sich die konkreten Planungen bei der Umsetzung der Einführung von schulersetzenen Maßnahmen entsprechend § 55 Abs. 4 (BremSchulG) für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „sozioemotionale Entwicklung“ durch die Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren in Bremen und Bremerhaven?
2. Ab welchem Zeitpunkt können Schülerinnen und Schüler in Bremen und Bremerhaven von der Fachaufsicht zur Erfüllung ihrer Schulpflicht einem ReBUZ zeitlich befristet zugewiesen werden?
3. In welchem Umfang sind die zusätzlichen 20 Lehrerstellen (VZE), die für die Umsetzung zusätzlich im Haushalt 2014 in den Personalhaushalt eingestellt wurden, bereits besetzt bzw. wann werden diese Lehrerinnen und Lehrer ihre Arbeit aufnehmen können?

Sülmez Dogan, Björn Fecker, Dr. Matthias Güldner und Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen

5.

23.01.14

**Einnahmen durch Gewinnabschöpfung aus Straftaten**

Wir fragen den Senat:

Wie haben sich die Einnahmen durch die Gewinnabschöpfung von 2011 bis heute entwickelt?

Welche konkreten Gründe liegen für den hohen Anstieg der Einnahmen in 2013 vor?

Wie viel Personal wird in welchem Ressort für die Gewinnabschöpfung vorgehalten, und wie hat sich die Anzahl des Personals entwickelt?

Wilhelm Hinners, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

6.

23.01.14

**Wann gibt es endlich ein Sanierungskonzept für die BAB 270**

Wir fragen den Senat:

1. Seit wann sind dem Senat die neuen und umfangreicheren Vorgaben des Bundes für die Planung bei Sanierungsmaßnahmen von Bundesautobahnen bekannt?

2. Hält es der Senat für zielführend, dass das Bauressort erst im Jahr 2016 mit den längst angekündigten Planungen für die Sanierung der BAB 270 beginnen will?

3. Hält der Senat die Verkehrssicherheit durch den derzeitigen baulichen Zustand der BAB 270 für ausreichend?

Reiner Holsten, Wolfgang Jägers, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

7.

24.01.14

**Polizei Arbeitszeitverordnung**

Diese Anfrage der Abgeordneten Wilhelm Hinners, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU wurde inzwischen zurückgezogen.

8.

27.01.14

**Staatliche Fördergelder für Areva**

Wir fragen den Senat:

1. Hat der Windkraftanlagen-Hersteller Areva im Zusammenhang mit seiner Ansiedlung am Standort Bremerhaven Fördergelder des Landes Bremen oder der Stadt Bremerhaven (einschließlich städtischer Gesellschaften) erhalten, und wenn ja, wie hoch waren diese Fördergelder (bitte nach Land Bremen und Stadt Bremerhaven trennen)?
2. Waren mit der Gewährung der Fördergelder aus Ziffer 1 Auflagen für Areva verbunden, und wenn ja, wie sahen diese Auflagen konkret aus (z. B. Schaffung einer bestimmten Zahl von Arbeitsplätzen)?
3. Besteht aus Sicht des Senats juristisch die Möglichkeit, gewährte Fördergelder von Areva zurückzufordern, sollte das Unternehmen den Standort Bremerhaven ganz oder teilweise aufgeben?

Jan Timke und Gruppe BÜRGER IN WUT

9.

28.01.14

**Erwerbslose ohne Berufsausbildung**

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Erwerbslose werden derzeit in der Arbeitsmarktstatistik für das Land Bremen als „ohne Berufsausbildung“ geführt, weil sie zwar eine Berufsausbildung oder akademische Ausbildung abgeschlossen haben, aber längere Zeit nicht entsprechend ihrer Ausbildung berufstätig waren?
2. Warum wird in den Arbeitsmarktberichten nicht zwischen „ohne Berufsausbildung“ und „längere Zeit ohne Berufsausübung“ differenziert?
3. Welche Auswirkungen hat die Einstufung „ohne Berufsausbildung“ für die Betroffenen, z. B. hinsichtlich der Vermittlung und der Möglichkeit, Arbeitsangebote abzulehnen?

Claudia Bernhard, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

10.

29.01.14

**Bericht über die gemeinnützige Sozialwirtschaft im Land Bremen**

Wir fragen den Senat:

Plant der Senat, wie in anderen Bundesländern üblich, einen Bericht über die gemeinnützige Sozialwirtschaft im Land Bremen vorzulegen, und wenn nein, warum nicht?

Welche Mängel bestehen bei der Sozialberichterstattung aus Sicht von Akteuren der gemeinnützigen Sozialwirtschaft?

Hält der Senat die bisher vorliegenden Daten und Fakten über die gemeinnützige Sozialwirtschaft und ihre Entwicklung im Land Bremen für ausreichend?

Sigrid Grönert, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

11.

30.01.14

**Wann leuchtet Bremerhaven kreativ?**

Wir fragen den Senat:

1. Wie schätzt der Senat die Entwicklungspotenziale der Kultur- und Kreativwirtschaft in Bremerhaven ein?

2. Wofür wurden und werden die von der Bürgerschaft für die Jahre 2012 und 2013 insgesamt bereitgestellten 300.000 Euro (investive Mittel) für kreative Leuchtturmprojekte in Bremerhaven verwendet?

3. Sind diese Mittel damit entsprechend der ursprünglichen Absicht verwendet worden?

Ralph Saxe, Frank Willmann, Dr. Maike Schaefer, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

12.

30.01.14

**Rechnungsbearbeitungen für Beihilfeberechtigte**

Wir fragen den Senat:

1. Wie lange dauert derzeit die Bearbeitungsdauer der von Beihilfeberechtigten eingereichten Rechnungen vom Eingang bis zur Zahlung?

2. Wie beurteilt der Senat die wirtschaftliche Situation Beihilfeberechtigter, die in Vorlage für beihilfefähige Rechnungen treten müssen, wenn die Bearbeitungsdauer bei Performa Nord zu lange dauert?

3. Gibt es bundesweit Regelungen für Abschlagszahlungen für Beihilfeberechtigte, und ist der Senat bereit, Regelungen zu normieren, damit Beihilfeberechtigte unverzüglich Abschläge auf beihilfefähige Rechnungen erhalten?

Dirk Schmidtman, Dr. Hermann Kuhn, Dr. Maike Schaefer, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

13.

04.02.14

### **Ärztliche Bedarfsplanung im Lande Bremen**

Wir fragen den Senat:

1. Wie wirken sich die Maßnahmen der neuen Bedarfsplanung auf das Land Bremen aus?

2. Bei welchen ärztlichen Angeboten gibt es in naher Zukunft eine Über- bzw. eine Unterversorgung in der Stadt Bremen und in der Stadt Bremerhaven?

3. In welcher Form werden gegebenenfalls zukünftig die Versorgungsräume in den jeweiligen Städten unseres Landes verändert, und gibt es konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgungssituation?

Winfried Brumma, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

14.

04.02.14

### **Umsetzung des Funktionsstellenrasters für die Grundschulen im Lande Bremen**

Wir fragen den Senat:

Wann wird der Senat die zugesagte Änderung der Besoldungsordnung vorlegen, die eine Umsetzung des Funktionsstellenrasters für die Grundschulen im Lande Bremen ermöglicht?

Sybille Böschen, Mustafa Güngör, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

15.

04.02.14

### **Einrichtung von palliativmedizinischen Liaisondiensten an Bremer Krankenhäusern**

Wir fragen den Senat:

Wie bewertet der Senat die Empfehlung des Runden Tisches „Hospiz- und Palliativmedizin“ zur Einrichtung von palliativmedizinischen Liaisondiensten an allen Bremer Krankenhäusern?

Wie und bis wann plant der Senat die Empfehlung des runden Tisches in den Kliniken der Gesundheit Nord gGmbH (Klinikverbund Bremen) umzusetzen?

Hat der Senat zur Einrichtung der Liaisondienste bereits mit den übrigen Krankenhäusern und den Krankenkassen Gespräche geführt, und wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Rainer Bensch, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

16.

11.02.14

### **Wirtschaftsspionage im Land Bremen**

Wir fragen den Senat:

1. Welche Schlüsse zieht der Senat hinsichtlich elektronischer Wirtschaftsspionage durch ausländische Geheimdienste im Land Bremen im Lichte der jüngsten Aussagen des ehemaligen NSA-Mitarbeiters Edward Snowden?

2. Welche Branchen im Land Bremen sind als Ziel für Wirtschaftsspionage nach Ansicht des Senats besonders gefährdet?

3. Welche staatlichen Stellen des Landes und des Bundes stehen betroffenen Unternehmen zur Verfügung, beispielsweise zur präventiven Beratung?

Rainer Hamann, Andreas Kottisch, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

17.

17.02.14

### **Erdwärmennutzung in Bremen**

Wir fragen den Senat:

Wie bewertet der Senat die Nutzung von Erdwärme, und welche Maßnahmen zur Förderung dieser Energiegewinnung hat der Senat geschaffen?

Wie viele Anträge auf Nutzung der Erdwärme wurden im Land Bremen in den letzten fünf Jahren gestellt, und wie viele wurden davon positiv beschieden (bitte getrennt nach privaten und gewerblichen Antragstellern)?

Wie lange dauerte im Durchschnitt die Bearbeitungszeit dieser Anträge?

Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

18.

19.02.14

**Operation „Spaten“**

Wir fragen den Senat:

1. Wird auch gegen im Land Bremen wohnhafte Personen aufgrund von Erkenntnissen, die bei der Operation „Spaten“ der kanadischen Polizei im Zusammenhang mit kinderpornografischem Video- und Bildmaterial ermittelt wurden, ein Ermittlungsverfahren betrieben?
2. Wenn ja, um wie viele Personen handelt es sich dabei?

Björn Fecker, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen